

## Rio + 21: Noch Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung?

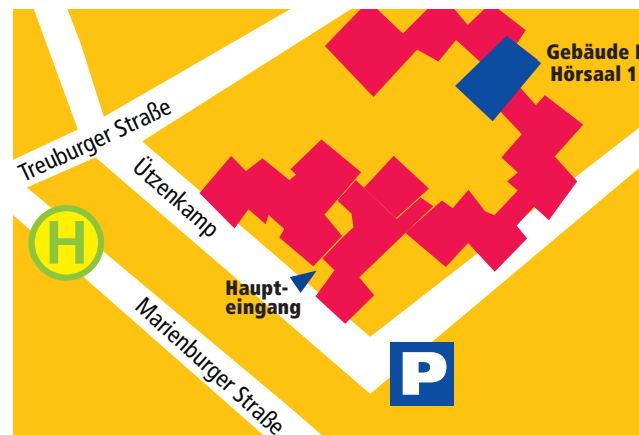
Die auf der Rio-Konferenz der Vereinten Nationen 1992 beschlossene »Agenda 21« sollte angesichts erkennbarer globaler Problemlagen den Weg zu einer nachhaltigeren Entwicklung weisen. Zukünftig sollten Entscheidungsprozesse anders fallen, nämlich ökonomische, ökologische, soziale, politische und kulturelle Belange gleichberechtigt einbeziehen.

Die Rio+20-Konferenz 2012 brachte eine ernüchternde Bilanz. Viele Teilziele auf dem Weg zu einer gerechteren und ökologischeren Welt wurden nur unzureichend oder auch gar nicht erreicht.

Drei Vortragsveranstaltungen der Ringvorlesung »Umwelt und Nachhaltigkeit« beleuchten Teilaspekte des Nachhaltigkeitsdiskurses, regen zur kritischen Reflexion an und stellen mögliche Innovationen zur Diskussion.



Institute Biologie und Geographie



Die Vorlesungen finden am Hauptcampus, Marienburger Platz 22, Hörsaal 1 der Stiftung Universität Hildesheim statt.

### Anreise

Vom Hauptbahnhof mit der Bus-Linie 3 Richtung »Südfriedhof« bzw. »Itzum Scharfe Ecke« bis zur Haltestelle »Universität« fahren (etwa 11 Minuten).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Information und Kontakt

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften  
Region Hannover–Hildesheim  
Dr. Dagmar Borchers  
Schlosswender Straße 5, 30159 Hannover  
Tel. +49 (0) 511 762 19783  
dagmar.borchers@zel.uni-hannover.de



## Rio + 21: Noch Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung?

**Ringvorlesung**  
**15. Mai, 29. Mai und 19. Juni 2013**  
**an der Stiftung Universität Hildesheim**  
**Marienburger Platz 22**  
**Hörsaal 1**



Institute Biologie und Geographie



**15. Mai 2013, Beginn 18.15 Uhr**

## Wer den Acker pflügt ... und wer die Ernte einbringt

**Anmerkungen zum Hunger in der Welt und  
zur Spekulation mit Land**

Landgrabbing heißt der Begriff, der in der aktuellen Diskussion um die Fragen der Bekämpfung des Hungers immer wieder genannt wird. Welche Entwicklungen gibt es weltweit und inwieweit ist die weltweite Ernährungssouveränität davon betroffen?

### Referent

- Uwe Becker, Brot für die Welt

**29. Mai 2013, Beginn 18.15 Uhr**

## Die täglichen Tretmühlen der Nicht-Nachhaltigkeit!

**Vorschläge für Ausbruchversuche**

Vier Tretmühlen des Alltags führen dazu, dass wir Menschen zwar immer mehr Ressourcen verbrauchen, unsere Lebensqualität aber eher sinkt als steigt. Der Vortrag schildert die Logik dieser Tretmühlen nach Binswanger und macht einige Vorschläge für eine nachhaltigere weil ressourcenleichtere Lebensweise.

### Referent

- Prof. Dr. Georg Müller-Christ,  
Universität Bremen

**19. Juni 2013, Beginn 18.15 Uhr**

## Innovative Geschäftsmodelle und Nachhaltigkeit

**(Antrittsvorlesung)**

Betreibermodelle können durch eine verbesserte Auslastung von Maschinen und Anlagen zur Nachhaltigkeit beitragen. Ihre Umsetzung profitiert vom Einsatz der Methoden der Wirtschaftsinformatik, da diese eine systematische und multiperspektivische Konzeption innovativer Geschäftsmodelle ermöglichen. Der Status quo der methodischen Unterstützung wird analysiert und es werden Entwicklungsperspektiven aufgezeigt, die in einem Forschungsprogramm gebündelt werden.

### Referent

- Prof. Dr. Ralf Knackstedt,  
Stiftung Universität Hildesheim



Institute Biologie und Geographie